Wir sind Kirche Regensburg

"Wir brauchen einen Bischof, der sich für die Menschen einsetzt aber nicht über sie hinweg!"

Pressemitteilung Regensburg, 6. Dezember 2012

Die **Erwartungen des Kirchenvolks an den neuen Bischof** sind hoch. An oberster Stelle steht, dass er ein Gespür für die Basis hat, für die Anliegen und Sorgen der Menschen im Bistum und insbesondere für die, die sich in ihren Gemeinden engagieren. Er soll ihnen zuhören können, mit ihnen auf Augenhöhe reden und auf sie eingehen können, sich für die Menschen im Bistum einsetzen aber nicht über sie hinweg.

Gerade auch jüngere Menschen, die sich noch mit der röm. Kath. Kirche verbunden fühlen, wünschen sich einen Seelsorger, der sich den Nöten und Sorgen junger Familien aber auch alleinerziehender Mütter öffnet und ihre Vorstellungen und Lebensmodelle akzeptiert.

Weltoffenheit und Fortschrittlichkeit in seiner Theologie sind weitere Erwartungen, die an ihn herangetragen werden, ebenso ökumenische Weite und Dialogbereitschaft mit anderen Religionen.

Der **Gesprächsprozess der deutschen Bischofskonferenz** ist bisher an Regensburg nahezu spurlos vorübergegangen, da weder der bisherige Bischof ein nennenswertes Engagement für nötig gehalten hat noch die von ihm eingesetzten diözesanen Räte besondere Anstrengungen entwickelt hatten. Es ist zu hoffen, dass der neue Bischof bereit ist, Versäumtes nachzuholen und den Dialog auch zwischen Kirchenvolk und Diözesanleitung auf Bistumsebene und in den Pfarrgemeinden fruchtbar werden zu lassen. Dabei sollten die Gremien, wie sie vor der sogenannten Rätereform 2005 bestanden hatten, im Zuge eines diözesanen Dialogs wieder eingeführt werden.

Mit dem **Katholikentag in Regensburg 2014** unter dem Motto „Mit Christus Brücken bauen“ der vom Zentralkommittee der deutschen Katholiken für diesen Veranstaltungsort nur mit Bauchschmerzen beschlossen wurde, steht nicht nur die Katholikentagsorganisation sondern die gesamte Diözese vor einer großen Herausforderung. Wir sind Kirche ist wie in den vergangenen Jahren bereit, sich bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Großereignisses zu beteiligen.

Wir sind Kirche Regensburg wünscht dem zukünftigen Bischof Gottes Segen und den Beistand der Heiligen Geistkraft, damit er selbst für die Diözese Segen und Beistand werde.

Verantwortlich und Kontakt:
Sigrid Grabmeier, Vorsitzende Initiative *Wir sind Kirche* Regensburg
Köckstr.1, 94469 Deggendorf
Tel: 0991 2979585, Mobil: 0170 8626290
grabmeier@wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 06.12.2012